

Schimmelpilze lieben es feucht.

So passiert es:

Hohe relative Luftfeuchte => Taupunkt => Innenkondensation => Schimmelpilz.

**Das Duschen, Waschen, Kochen und die Blumen,
die Bewohner, die Gäste, die Haustiere
bringen täglich 10 bis 15 Liter Wasser
(in Form von Wasserdampf) in die Wohnung ein.**

Einer Studie der Friedrich Schiller Universität Jena nach sind 15 Millionen Menschen in ca. 7 Millionen Wohnungen Opfer von Schimmelpilz- Problemen.

Entstanden

durch falschen Bauteilaufbau, der SD-Werte, der Dämmschichten,
durch laienhafte Planung oder mangelhafte Ausführung,
durch falsche und/oder ungenügende Lüftung, oder Luftwechsel,
durch Wasserdampfkonvektion und durch Innenkondensation.

Hunderttausend Pilzarten sind bekannt. Ungefähr 200 machen uns in der Wohnung Sorgen. Sie sind sehr widerstandsfähig und sie verfügen über stark destruktive Kräfte. Entweder nutzt der Pilz Wasser und/oder ein Material als Nährsubstrat und löst es dabei auf.

Besonders problematisch ist es, wenn Schimmelpilze sich nicht sichtbar, z.B. hinter Tapeten und Verkleidungen, im Verborgenen breitflächig ausdehnen. Es entstehen dann später Giftstoffe (Mycotoxine).

Oder dichte Pilzgeflechte (Mycel) setzen sich auf Natur- und Baustoffe.

Es ist davon z.B. Tapete, Stoff, Holz und Kunststoff betroffen.

Die Pilze werden durch das Ausscheiden verätzender Stoffwechselprodukte und Säuren auch mit dem härtesten Belag fertig.

Klaus-Dieter Wittek

Vor Ort Berater gelistet beim BAFA (Bundesamt für Ausfuhrkontrolle)

Energiepass-Aussteller gelistet bei der dena (Deutsche Energieagentur)

Gebäude-Energie-Berater mit Zertifikat (Handwerkskammer Flensburg)

Meister SHK (Handwerkskammer Hamburg)

Telefon 04630 932 34

Email energiepass-wittek@foni.net

www.energiepass-wittek-flensburg.de